

Gemeindevorstand
3509 Malsfeld
12. DEZ. 1988

NIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

M a l s f e l d - D a g o b e r t s h a u s e n

am Freitag, dem 9. 12. 1988, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
Dagobertshäuser (Versammlungsraum)

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war,
sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

1. Karl-Heinz L u d o l p h (als Vorsitzender)
2. Herbert B e r g e r
3. Walter E c k h a r d t
4. F r i e d r i c h W e n d e r o t h

es fehlte entschuldigt:
Jürgen L e y m a n n

b) Gemeindevertreter:

ohne

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 5. 12. 1988

ordnungsgemäß einberufen:

TAGESORDNUNG:

1. Erörterung des Haushaltsplanes der Gemeinde Malsfeld für das
Jahr 1989
2. Verschiedenes

B e s c h l u ß f a s s u n g

=====

- TOP 1: Der Ortsbeirat erörterte das Zahlenwerk des Haushaltsplanes der Gemeinde Malsfeld für das Jahr 1989. Es fiel dem Gremium auf, daß der OT. Dagobertshausen im Etat kaum auftauchte. Der Ortsvorsteher räumte ein, daß der bevorstehende Kanalbau auch in diesem Ortsteil sofortige Anregungen noch nicht zulasse. Bezüglich des Ausbaues der Kirchgasse räumte der Ortsbeirat ein, daß man bei einem Ausbau gleich die Kanalmasse mit einbauen könne. Unter Berücksichtigung der zu verwirklichenden Vorhaben
- Anstrich Feuerwehrgerätehaus
 - Ausbau Homberger Weg bis Schützenhaus
 - Verrphrung Obereckeß (entlang Riemenschneider)
 - Ausbau Kirchgasse
- stimmte das Gremium dem Haushaltsplan zu.

- TOP 2: Die Kirchanstrahlung durch Flutlicht wurde erörtert. Es bestand die Auffassung, daß die Anstrahlung zu selten vorgenommen wird. Außer den Feiertagen wie Advent, Weihnachten, Sylvester, Neujahr usw. soll die Anstrahlung für die Bürger an deren silbernen und goldenen Hochzeiten eingeschaltet werden. Bei runden Geburtstagen wie 50, 60, 80 usw. soll die Anstrahlung je nach Wunsch mit den Betroffenen eingeschaltet werden.

.....
Ludolph, Schriftführer